

3656. Veröffentlichung

des Börseunternehmens Wiener Börse AG vom 08. Oktober 2025

■ wiener
boerse

Dividendenzahlungen und Ausschüttungen Vienna MTF

ISIN	Wertpapier	Kürzel	Währung	Dividende	Ex-Tag	record date	Zahltag	Handels- aussetzung
US00206R1023	AT&T INC	ATT	USD	0,2775	10.10.2025	10.10.2025	03.11.2025	09.10.2025
US0258161092	AMERICAN EXPRESS CO	AXP	USD	0,82	10.10.2025	10.10.2025	10.11.2025	09.10.2025
US3695501086	GENERAL DYNAMICS CORP	GEDY	USD	1,5	10.10.2025	10.10.2025	14.11.2025	09.10.2025
US3703341046	GENERAL MILLS INC	GIS	USD	0,61	10.10.2025	10.10.2025	03.11.2025	09.10.2025
US5738741041	MARVELL TECHNOLOGY INC	MRVL	USD	0,06	10.10.2025	10.10.2025	30.10.2025	09.10.2025
US92343V1044	VERIZON COMMUNICATIONS INC	VZ	USD	0,69	10.10.2025	10.10.2025	03.11.2025	09.10.2025

Die Orders werden für erloschen erklärt und müssen am Ex-Tag neu erteilt werden.

Die Anforderungen des Börsegesetzes betreffend das Erfordernis einer formellen Zulassung von Finanzinstrumenten zum Handel und die Emittentenpflichten an einem geregelten Markt gelten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nicht, wohl aber insbesondere die in den Art. 17 (Veröffentlichung von Insiderinformationen), Art. 18 (Insiderlisten), Art. 19 (Eigengeschäfte von Führungskräften) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm § 155 Abs. 1 Z 2 bis 4 BörseG 2018, wie auch die in § 119 Abs. 4 BörseG 2018 niedergelegten Pflichten und die Verbote der Art. 14 (Insiderhandel) und Art. 15 (Marktmanipulation) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm §§ 154, 163 und 164 BörseG 2018. Allerdings finden die vorgenannten Pflichten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nur dann Anwendung, wenn der Emittent die Einbeziehung des Finanzinstrumentes zum Handel beantragt oder genehmigt hat. Es wird darauf hingewiesen, dass es bei Finanzinstrumenten ausländischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, zu Unterschieden gegenüber Finanzinstrumenten österreichischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, kommen kann. Diese können – nicht abschließend aufgezählt – in sachenrechtlicher Hinsicht (somit die Rechte des Erwerbers an zB im Ausland verwahrten Finanzinstrumenten betreffend), in der Lieferung bzw. dem Settlement der Finanzinstrumente oder in gesellschaftsrechtlicher (zB Stimm- oder Dividendenberechtigungen betreffend) bzw. sonstiger – zB steuerlicher – Hinsicht liegen.